

Statistik informiert ...

Nr. 66/2016

11. April 2016

Schifffahrt in Hamburg 2015

Weniger Seeschiffe im Hafen, Binnenschifffahrt mit Plus

8 735 Seeschiffe haben im Jahr 2015 den Hamburger Hafen zu Handelszwecken oder im Passagierverkehr angelaufen. Das sind 403 Schiffe bzw. 4,4 Prozent weniger als 2014, so das Statisteamt Nord.

Entgegen diesem rückläufigen Trend stieg die Anzahl der Großschiffe erheblich. 762 der 2015 im Hafen angekommenen Schiffe verfügten über eine sogenannte Bruttoreaumzahl von jeweils 100 000 und mehr. Im Vorjahr wurden lediglich 640 Schiffe dieser Größenklasse abgefertigt. Die Mega-Schiffe luden und löschten ein Drittel der gesamten im Hafen verschifften Gütermenge. Im Schnitt schlugen sie bei jedem Anlauf 60 000 Tonnen (t) Güter um.

Insgesamt luden und löschten die Seeschiffe im vergangenen Jahr 138,3 Mio. t Güter im Hamburger Hafen. Das ist gegenüber 2014 ein Rückgang um 5,3 Prozent. Größere Einbußen gab es im Containerverkehr, der im Vorjahresvergleich um zehn Prozent auf 73,1 Mio. t schrumpfte. Die Zahl der umgeschlagenen Container sank um etwa 900 000 auf 8,9 Mio.

Gemessen an der beförderten Gütermenge waren China (23,6 Mio. t) und Russland (12,1 Mio. t) die beiden größten Handelspartner des Hafens. Während der Handel mit China um 14 Prozent rückläufig war, sank die Gütermenge im Handelsverkehr mit Russland um zwei Prozent. Ausschlaggebend waren Verluste im Containerverkehr.

Die Zahl der im Hamburger Hafen angekommenen Kreuzfahrtschiffe sank um 30 auf 146. Auf den Kreuzfahrern wurden 539 000 ein- und ausgestiegene Passagiere gezählt. Das ist ein Minus von elf Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Mit Binnenschiffen wurden im vergangenen Jahr mehr Güter von und nach Hamburg transportiert als im Jahr 2014. Der Umschlag der Binnenschifffahrt

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

im Hamburger Hafen wuchs um 4,2 Prozent auf 12,1 Mio. t. Damit war 2015 nach 2008 (12,2 Mio. t) das zweitbeste Jahr für die Binnenschifffahrt in Hamburg seit der Wiedervereinigung. Einen deutlichen Zuwachs gab es insbesondere im Containerverkehr. Die Zahl der verschifften Container stieg um 18 Prozent auf 118 000.

Hinweis:

Die Anzahl der Container ist in Standardcontainer („Twenty-foot Equivalent Unit“ – TEU) angegeben.

Kontakt:

Alice Mannigel

Telefon: 040 42831-1847

E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Ulrich Wiemann

Telefon: 040 42831-1636

E-Mail: ulrich.wiemann@statistik-nord.de